



Stadt
Bobingen

Energieleitbild

Stand: Januar 2013

Ergänzt und beschlossen 27. Mai 2014

Ergänzt und beschlossen 23. Juli 2019

Präambel

- Die Stadt Bobingen setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung ein, die nachfolgenden Generationen den größtmöglichen Freiraum geben soll, ihr Lebensumfeld selbstbestimmt zu gestalten.
- Sie fordert im Rahmen ihrer Möglichkeiten den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen aller Art (z. B. Energie, Boden, Klima), aber auch mit allen, den Menschen gegebenen Potenzialen.
- Sie verpflichtet sich dazu, mit konkreten und mit den Bürgern kommunizierten Maßnahmen einen kontinuierlichen und nachweisbaren Beitrag zu diesem Ziel zu leisten.

Leitlinie

- Konkret beabsichtigt die Stadt Bobingen, in den nächsten Jahren die Auszeichnung „European Energy Award (eea)“ zu erreichen. Das Leitbild soll die zentralen Punkte und Ziele der kommunalen Energiepolitik zusammenfassen und darstellen. Es dient sowohl für den Stadtrat als auch für die Stadtverwaltung als Richtschnur für kommunales Handeln und Planen.
- Das Klimaschutzkonzept und das Aktivitätenprogramm aus dem Jahr 2010/2011 soll allgemeine Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung aller klimarelevanten Maßnahmen sein.
- Die fortlaufende Teilnahme am European-Energy-Award – Prozess dient dabei als maßgebliches Leit- und Führungsinstrument.

Klimapolitische Ziele

Mit dem Klimaschutzplan 2050 vom November 2016 hat sich die deutsche Bundesregierung anspruchsvolle nationale Klimaschutzziele gegeben mit dem Ziel, die Treibhausgas-Emissionen bis zum Jahr 2020 um mindestens 40%, um mindestens 55% bis 2030 und um mindestens 70% bis 2040 zu senken. Der Klimaschutzplan verankert zudem das Leitbild, bis zum Jahr 2050 weitgehend treibhausgasneutral zu werden. Diese klimapolitischen Ziele übernimmt auch die Stadt Bobingen. Erg. 23.07.19.

Zielvorgaben:

Die Stadt definiert für die folgenden sechs Handlungsfelder Zielvorgaben (analog zum European Energy Award – Entwicklungsprozess)

- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunales Energiemanagement
- Versorgung und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Entwicklungsplanung und Raumordnung

- Die Stadt Bobingen nutzt im Rahmen der Stadtplanung und der Flächenvermarktung die Möglichkeit, günstige Voraussetzungen für energieeffiziente Siedlungskonzepte zu schaffen.
- Die weitere Siedlungsentwicklung hat sich vorrangig auf die Nachverdichtung des Innenbereichs (Kernstadt und Ortsteile) zu konzentrieren. Hierbei sind auch die Rahmenbedingungen für die Energieversorgung durch den Einsatz erneuerbarer Energien zu berücksichtigen (Wärmenetze, zentrale Versorgung von Quartieren oder Hausgruppen).
- Im Klimaschutzkonzept von 2011 wurde auf Basis der Datenerhebung von 2007 ein Einsparpotenzial im Bereich Wärme mit von 39 % und im Bereich Strom mit von 27 % ermittelt. Es wird angestrebt,
- im Bereich Wärme 8% bis zum Jahr 2020, 13% bis 2025, **20% bis 2030 und 45% bis 2050** sowie
- im Bereich Strom 5% bis zum Jahr 2020, 9% bis 2025, **15% bis 2030 und 50% bis 2050 dieses Einsparpotenzials auszuschöpfen.**
Erg. 15.0.05.14, **23.07.19.**
- Bei der Erschließung von neuen Baulandflächen ist eine möglichst ressourcenschonende Konzeption zu wählen. Entsprechend dem Beschluss im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vom 14.05.2013 werden zusätzliche Mittel und Zeit zur Verfügung gestellt um eine energieoptimierte Bebauung und die Nutzung von alternativen Energieformen zu untersuchen und im sinnvollen Rahmen in den Bebauungsplan zu integrieren.

Kommunales Energiemanagement

- Die Stadt Bobingen betreibt nachhaltig Klimaschutz durch die Steigerung der Energieeffizienz und die Anwendung erneuerbarer Energien und schöpft die Möglichkeit der Verbrauchsreduzierung aus.
- Zukünftig mögliche Energieeinsparpotenziale die sich durch technische Weiterentwicklung ergeben, werden fortlaufend genutzt.
- Der Durch kontinuierliche Fortführung von energetischen Sanierungsmaßnahmen sowie laufende energetische Optimierungen in Betrieb und Unterhalt der städtischen soll eine Senkung des Wärme- und des Strombedarfs um 8% bis zum Jahr 2020, um 15% bis zum Jahr 2025, **um 18% bis zum Jahr 2030 und um 40% bis zum Jahr 2050** erzielt werden. Die dazu erforderlichen Instrumente wie Aufzeichnung der Verbräuche und Weiterbildungsmöglichkeiten werden genutzt.
Erg. 15.0.05.14, **23.07.19.**
- Bei der Planung von städtischen Bauprojekten wird grundsätzlich Möglichkeit der Errichtung nach Passivhausstandard geprüft.
- Bei allen Neubauten der Stadt gilt es, mindestens 20 % besser sein zu sein als die Vorgaben nach gültiger ENEV, bei allen Sanierungen ist mindestens der Neubaustandard nach gültiger ENEV zu erreichen. Die Zielvorgaben sind bei Änderung der ENEV anzupassen.
Der Anteil erneuerbarer Energieträger am gesamten Wärmeenergiebedarf soll bis zum Jahr 2025 mind. auf den deutschen Durchschnitt von 7,4 % gesteigert werden (Anhaltswert entnommen aus dem Klimaschutzkonzept Ziff. 5.3).
Erg. 15.0.05.14

Versorgung und Entsorgung

- Die Stadt Bobingen versucht sowohl bei den eigenen Stadtwerken als auch bei der Ver- und Entsorgung durch Dritte die bestmögliche Umweltverträglichkeit sicher zu stellen.
- Nahwärmenetze, Photovoltaikanlagen, Windenergie und die Energieversorgung aus anderen erneuerbaren Energien, auch durch Dritte, werden unterstützt.
- Der sparsame Umgang mit Wasser ist für die Stadt Bobingen ein wichtiges Anliegen.

Mobilität

- Die Stadt Bobingen fördert umweltschonende und energieeffiziente Mobilitätsformen. Hierunter fallen insbesondere der Fußgänger- und Fahrradverkehr, der Ausbau und die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs und die Unterstützung von innovativen und verbrauchsarmen individuellen Verkehrsmitteln.
Bis zum Jahr 2020 sollen die CO₂-Emissionen beim Individualverkehr um 15%, bis 2025 um 23%, bis 2030 um 30% und bis 2050 um 50% gesenkt werden (Anhaltswert aus dem Klimaschutzkonzept 5.2 entnommen).
Erg. 15.0.05.14, 23.07.19.
- Bobingen schafft in Siedlungsgebieten flächendeckend die Voraussetzung dafür, dass einerseits Geschwindigkeiten reduziert werden und andererseits wichtige Versorgungsachsen gut erreichbar und durchgängig befahrbar werden.
- Die begonnene Verkehrsberuhigung ist weiter zu führen und die im Radwegeplan aufgezeigten Maßnahmen sind Zug um Zug zu verwirklichen.

Interne Organisation

- Die Stadt Bobingen schafft die Voraussetzungen, dass ihre Mitarbeiter umweltbewusst handeln können. Bei allen Tätigkeiten ist ein energieeffizienter und ressourcenschonender Umgang Handlungsgebot für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu sind regelmäßige Fortbildungen anzubieten.
- Die Stadt Bobingen schafft die notwendigen Personalressourcen, um die gesetzten Ziele effektiv und zeitnah verfolgen zu können.

Kommunikation

- Die Stadt Bobingen betreibt gezielt Öffentlichkeitsarbeit, um die unter dem Leitbild „Umwelt- und Energiestadt Bobingen“ formulierten Ziele einem möglichst breiten Personenkreis publik zu machen.
- Sie informiert mindestens einmal im Vierteljahr im Stadtbote/Internet über getroffene Maßnahmen im Energiebereich.
- Durch weitere Aktionen (z. B. Schulungen in Kindergärten, Schulen etc., Energieberatung) sollen die Bürger zum Mitmachen beim Klimaschutz sensibilisiert und motiviert werden.
- Einmal jährlich beraten Stadtrat und Verwaltung den Stand des Aktivitätenprogramm hinsichtlich Aktualisierung, Ergänzung und Umsetzung.